



Niederschrift

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Arbeit, Soziales, Familie und Senioren
vom
25.10.2005

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Thomas Suttrup

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 12.10.05 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Caritas-Wohnheim, Verwaltungsgebäude, Werdener Strasse 6, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:55 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Gesundheit, Arbeit, Soziales, Familie und Senioren beschlussfähig ist. Auf die Befangenheitsproblematik wies er hin.

Weiterhin regte der Vorsitzende die gemeinsame Beratung von TOP 2 und TOP 3 an. Diesem Vorschlag wurde einvernehmlich zugestimmt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Bericht des Heimleiters zur Situation des Caritas-Wohnheimes
Vorlage: FB 5/014/2005
2. Umsetzung Sozialgesetzbuch II
Vorlage: FB 5/015/2005
3. Antrag der FDP-Fraktion vom 26.04.2005 zum Thema "Plus-Jobs" (SGB II)
Vorlage: FB 5/016/2005
4. Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der allgemeinen Wohlfahrtspflege
Vorlage: FB 5/017/2005
5. Soziale Situation in Lüdinghausen - Anfrage an Soziale Verbände
Vorlage: FB 5/018/2005
6. Berichte
7. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

8. Berichte
9. Anfragen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1) Bericht des Heimleiters zur Situation des Caritas-Wohnheimes
Vorlage: FB 5/014/2005**

Das Caritas-Wohnheim Lüdinghausen ist eine Einrichtung des Caritasverbandes für den Kreis Coesfeld e. V. für erwachsene Menschen mit geistigen und Mehrfachbehinderungen. Im Wohnheim und in den beiden Außenwohngruppen leben z. Z. insgesamt 52 Bewohner im Alter von 20 bis 48 Jahren, der Altersdurchschnitt liegt bei etwa 30 Jahren. Zwei Klienten werden im Rahmen des Ambulant Betreuten Wohnen betreut.

Im Anschluss an die Besichtigung des Wohnheimes standen die Mitarbeiterinnen des Wohnheims, Frau Schulze Kökelsum und Frau Dälken, für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung.

**TOP 2) Umsetzung Sozialgesetzbuch II
Vorlage: FB 5/015/2005**

Beigeordneter Dr. Scheipers und Fachbereichsleiter Auffenberg erläuterten noch einmal den der Sitzungseinladung beigefügten Sachstandsbericht zur Umsetzung des SGB II und standen für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung.

Sowohl von Seiten der Ausschussmitglieder als auch der Verwaltung wurden die bisher erzielten Erfolge im Bereich der Vermittlung auf den 1. Arbeitsmarkt, der Vermittlung in Qualifizierungs- und Trainingsmaßnahmen und der Vermittlung in Plus-Jobs als positiv eingestuft.

Die Aquisition von und die Vermittlung in Plus-Jobs nahm in der Beratung einen breiten Raum ein. Die von der Verwaltung referierte sorgfältige Prüfung der Kriterien der Düsseldorfer Erklärung wurde von allen Fraktionen begrüßt. Es wurde insbesondere herausgestellt, dass durch Plus-Jobs weder der 1. Arbeitsmarkt noch die ehrenamtliche Tätigkeit beeinträchtigt werden dürfen.

Hinsichtlich dieser Kriterien erfolgt daher seitens der Verwaltung auch eine eingehende Prüfung in enger Abstimmung mit den Anbietern. Über die Plus-Jobs sollen vorrangig allgemeine Schlüsselqualifikationen vermittelt werden – eine fachspezifische Qualifizierung erfolgt im Kreis Coesfeld nicht über Plus-Jobs, sondern durch die sich im Regelfall anschl. Qualifizierungs- und/oder Trainingsmaßnahmen.

Eine besondere Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte nicht. Unter Bezugnahme auf den in der Sitzungsvorlage zu TOP 3 gestellten Antrag erklärte StV Dr. Schotten, dass die von der FDP aufgeworfenen Fragen beantwortet seien. Insofern nehme er den Antrag zurück.

TOP 3) Antrag der FDP-Fraktion vom 26.04.2005 zum Thema "Plus-Jobs" (SGB II)
Vorlage: FB 5/016/2005

siehe hierzu Ausführungen zu TOP 2

TOP 4) Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der allgemeinen Wohlfahrtspflege
Vorlage: FB 5/017/2005

Der Bericht zur Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der allgemeinen Wohlfahrtspflege wurde – ohne besondere Beschlussfassung – zur Kenntnis genommen.

Hingewiesen wurde darauf, dass ergänzend zu den bisher bereits bewilligten Zuschüssen noch eine weitere Zuwendung für den Seniorenbeirat im Rahmen der Maßnahme „Beschilderung der Parkbänke“ vorgesehen ist.

Künftig könnte eine Änderung der Vergabep Praxis (projektbezogen) angezeigt sein. Die Verwaltung wird einen Vorschlag zur Änderung der „Richtlinien der Stadt Lüdinghausen über die Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der allgemeinen Wohlfahrtspflege“ unterbreiten.

TOP 5) Soziale Situation in Lüdinghausen - Anfrage an Soziale Verbände
Vorlage: FB 5/018/2005

Die Ausschussmitglieder äußerten sich positiv über das umfangreiche Angebot und die hervorragende Arbeit der in Lüdinghausen tätigen Sozialen Verbände.

Unabhängig davon, dass auch in sonstiger Form (z. B. Presse, Internet u. ä.) Informationen über die Einrichtungen bekannt gemacht werden könnten (diese im Regelfall auch schon erhältlich sind), sollte der Ausschuss – nach dem Wunsch aller Fraktionen - auch weiterhin in seinen Sitzungen jeweils einer Institution die Möglichkeit einräumen, die Einrichtung und die Arbeit vorzustellen. Der Ausschuss hätte so die Möglichkeit, Informationen aus 1. Hand zu bekommen – im Ergebnis ggf. schneller und effektiver als dieses durch eine evtl. standardisierte Anfrage an alle Verbände und Einrichtungen möglich wäre.

Eine besondere Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte nicht.

TOP 6) Berichte
Fehlanzeige

TOP 7) Anfragen
Fehlanzeige

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 8) Berichte
Fehlanzeige

TOP 9) Anfragen
Fehlanzeige

Thomas Suttrup
Vorsitzende/r

Berthold Hölscher
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 2. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Arbeit, Soziales, Familie und Senioren

der Stadt Lüdinghausen am 25.10.2005

anwesend:

CDU-Fraktion

Freitag, Ulrike	
Lorenz, August Bernhard	
Schlütermann, Christoph	Vertretung für Frau Christine Struve
Schnittker, Alois	außer TOP 2ff. (ab 18.35 Uhr)
Schwersmann, Margret	Vertretung für Frau Gabriele Schäper
Schwittek, Thomas	Vertretung für Herrn Otto Frieling
Stoffel, Dorothea	
Suttrup, Thomas	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	

SPD-Fraktion

Havermeier, Susanne	
Kleyboldt, Josephine	
Schulte-Ladbeck, Gerhard	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Meyer zum Alten Borgloh, Gertrud	außer TOP 2ff. (ab 18.20 Uhr)
Mönning, Peter	Vertretung für Frau Annegret Hutzenlaub

FDP-Fraktion

Schotten, Peter Dr.	
---------------------	--

von der Verwaltung

Auffenberg, Josef	
Hölscher, Berthold	
Scheipers, Ansgar Dr.	

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Frieling, Otto	
Schäper, Gabriele	
Struve, Christine	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hutzenlaub, Annegret	
----------------------	--